

Deutsches Reich.

Berlin, 15. März. In der gestern unter dem Vorhabe des Königlich preussischen Staats- und Finanzministeriums...

Berlin, 15. März. In der heutigen Sitzung der VIII. Session des Abgeordnetenhauses wurde in der zweiten Sitzung...

Ausland.

Ein Einblick in die Finanzlage Frankreichs gewährt das Budget für 1884, welches jedoch der Deputiertenkammer...

Ein londoner Korrespondent schreibt der „Allindischen Zeitung“: Die Stimmung in Indien ist düster und die Beziehungen...

Ziele verfehlet, werbet Ihr unsern Dank verdienen und erhalten. Uns schwebt als Bild der Zukunft vor, das vom Himalaya...

Die Urfragen für den Selbstmord des früheren russischen Ministers Marow sind, wie nunmehr festgestellt...

Die Summen, welche Marow veruntreut haben soll, werden auf eine Million Rubel geschätzt; dieselben sollen zum Theil...

Halle, den 16. März.

Aus den Gerichts-Verhandlungen.

1. Der Schöffengericht Karlsruher 1. O. gegen die Eheleute... 2. Am 8. März d. J. wurde dem Maurer Rane aus einem...

3. Der Rentier Friedrich Kätheier aus Dessau hatte sich wegen wiederholter anständiger Verwundungen... 4. Am 8. März d. J. wurde dem Maurer Rane aus einem...

erhoffen werden wird. Neben Zulässigkeit der Polizei-Aufsicht erkannte der Gerichtshof gegen Kätheier auf 4 Jahre Zuchthaus...

4. Am 6. November 1881 wurde im Gohlbaue vor grünen Laune in 3 Bänden Kirnig geurtheilt. Unter den Gästen...

5. Der Fleischermeister Ludwig Schneider aus Könnern war wegen schändlichen Betruges von Marburg in Mittelh. wegen Genus die menschliche Gesundheit zu beschädigen...

7. Der bereits verurtheilte Robert August Probst aus hier hat am 12. Januar d. J. aus dem Geschäft des Kaufmanns...

9. Angerben wurde noch auf Einlegung eines falschen preussischen Thalers erkannt.

Provinzial-Neuigkeiten.

Der Nachdruck unserer Original-Neuigkeiten aus der Provinz ist nur unter Angabe des Quells gestattet.

8. Göttingen, 15. März. Ohne jegliches Aufsehen, nur im Kreise von Eltern, Angehörigen und Lehrern...

! Ensl, 14. März. Seinerzeit wurde mitgetheilt, daß gelegentlich der Renovierung des Innern der sehr alten Kirche in...

Ein neues Rafael-Werk.*

Sage mir, mit dem du umgehst und ich will dir sagen, wer du bist. Dieser Satz gilt nicht nur in Bezug auf die einzelne Person...

Angenehm eines solchen fast unberechenbaren Auf- und Abwagens erfährt uns eine erhöhte Ehrfurcht vor denjenigen Größen, die wie fest gegründete Leuchtthürme all diesen tosenden...

Kein Wunder, daß die vervielfältigende Kunst den Werthen dieses Meisters eine Aufmerksamkeit und einen Fleiß zuwendet...

geworden sind. Nur auf Grund dieser Thatfache war es möglich ein Werk zu veranlassen...

Die 92 Tafeln des ersten Bandes unseiner Rafael's Delgemälde zugleich einiger Zeichnungen...

Ein dritter Quartband trägt den Titel aus der gewiesenen und köstlichen Feder Wilhelm Hübscher's...

Das Werk als solches bedarf keiner empfehlenden Worte; es empfiehlt sich selbst. Nur unsere Freunde darüber wollen wir...

füllen Häßlichkeit ersetzen und erneuen kann. Konnten auch nicht für alle Blätter gleich vortreffliche Vorlagen gefunden werden...

Am Anhalte des zweiten Bandes ist noch besonders zu rühmen, daß den Abbildungen der einzelnen Fresken perspektivische Uebersichten der Saal-Interieurs beigegeben sind...

Außerdem gilt von Hübscher's Art. Er zeichnet uns ein Bild von des liebenswürdigen Künstlers Leben und Schaffen...

* Rafael's Werk. Sämmtliche Tafelbilder und Fresken des Meisters in Nachbildungen nach Kupferstichen und Photographien herausgegeben von Adolf Hübscher. Mit 92 Tafeln. Leipzig 1882. Preis 10 Mk. 50 Pf. Verlag von A. Grieben.



Vorschuss-Verein zu Merseburg. Eingetr. Genossenschaft.

Bilanz am 1. Januar 1883.

Activa.

Passiva.

Activa	Passiva				
Cassa-Conto	36,068	81	Deleberg-Conto	1,568	20
Cassa-Corrente	28,628	70	Umsatz-Conto	30	—
Mobilien-Conto	1,255	48	Darlehens-Conto	770,660	72
Gebäude-Conto	27,000	—	Stammkapital-Conto	455,994	32
Grundstücks-Conto I.	188,500	79	Reservefonds-Conto I.	31,643	01
Bau-Conto	3,220	14	Reservefonds-Conto II.	500	—
Grundstücks-Conto II.	56,669	99	Bilan-Conto alter Rechnung	54,932	24
Effecten-Conto	1,289	50	Bilan-Conto laufender Rechnung	5,788	41
Voranschlag-Conto	972,669	53			
Umsatz-Conto Berlin	5,174	83			
Deutsche Genossenschafts-Bank	684	03			
	1,321,116	90		1,321,116	90

Die Mitgliederzahl des Vereins beträgt . . . 1121.

Das eigene Vermögen des Vereins besteht aus 488,137. Das Geschäfts-Betriebs-Capital aus 1,238,798. Der Geschäftsumsatz beläuft sich auf 14,024,316. Die Dividende beträgt auf 443,250 dividendenberechtigtes Stammkapital 6 1/2 %.

Der Vorstand des Vorschuss-Vereins zu Merseburg. Eingetragene Genossenschaft.

J. Bichter. M. Klingebell. A. Just.

Ich habe mich in Pett-
fedt als
Rechtsanwalt
niedergelassen.
Diltschmann.

Hypotheken-Capitalien
= jeder Höhe =
20fach Reinertrag 4 %
25-30fach do. 4 1/2 % geg. Taxe
beifinstem Boden auch höhere
Belehnung gegen Taxe von 40% an
auch Amortisations-Darlehen
namentlich auch für
= Gemeinden =
8 1/2 % 18 Jahr, 6 1/2 % 28 Jahr
auszuleihen durch
Ernst Haassengier,
Bankgeschäft, Halle a/S.

Tanz-Unterricht
in der Kaiser-Wilhelms-Halle.
Donnerst. u. Samst. 10 Uhr jeden Sonntag
u. 11 Uhr. Musik, Tanz, Der Unterricht
wird nach 6, 12 Uhr, auf 12 Uhr, 12 Uhr
gegründet. Besondere Unterricht. 1. 10.
2. 10. 4. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10.

Zugalousien
Wachereifrache 10.
Herren- u. Knaben-Sachen,
sowie Betten und Uhren
kauft und verkauft Geißtrache 16.

Baumaterialien

als:

Portl.-Cemente, div. Marken,
Gyps zu Putz- und Stuck-Arbeiten,
Thonröhren, glasirt, mit allen Sorten
Verbindungsstücken,
Schornstein-Aufsätze,
Mosaik-Flurplatten,
Treppenstufen, Granit und Cement etc.
Chamottesteine, deutsch und engl.,
Chamotte-Formsteine, div.,
Chamotte-Mörtel,

Dach-Pappe,
Schiefer, deutschen u. engl.,
Theer und Asphalt etc.,
Dachziegel u. Dachfalz-Ziegel,
Verblend-Steine in verschied. Farben,
Ornamente und Formsteine,
Poröse u. massive Mauersteine,
Brunnensteine,
Cement, schnellbindend für Stuccature etc.
Puzzolanen-Cement-Mörtel,
Patent-Rohrgewebe.

empfehlen zu billigsten Preisen

Ed. Lincke & Ströfer
Halle a. d. S.
Comptoir und Lager: Steinthor-Bahnhof.

Accept-Credit
gewährt gut situirten Firmen, nur reell
Offerten sub J. S. 5971 an **Rudolf
Mosse, Berlin SW.**

**Schautenervorhänge,
Patent-Engjaloufen**
aus Spinnwebgewebe, letztere nicht theuer
er als Maranien, in bester Ausführung
offert billigt
Max Nietzschmann,
Salowiedr. Breitstraße 19.

Rosinen 5 A, Paraisanden 15 A,
für Kinder 10 A. Pfeffermühle werden
schnell und sauber abgezogen. Bäume
werden von 50 A an getrieft.
A. Stemmler,
Domplatz 6 und gr. Steinstraße 25.

Parfumes Exotiques:
eingeführt von
Rigaud & Cie.,
8 rue Vivienne, Paris.

Ylang-Ylang de Manille,
Die Parle der Parfume.
Champacca de Lahore,
angenehm und originell.

Melati de Chine,
Lieblingsparfum der haute volée.
Diese 3 Specialitäten sind zu haben in:
**Pomade, Puder,
Öel, Extracts,
Seife, Eau de toilette.**
Depot in Halle a/S, **Helmhold & Co.**

**Franzöf. Boullarden,
ungarische
hamburger Küfen,
Scheffisch und Steinbutt,
heute eintreffend,
empfehl.
**Julius Bethge, Leipzigerstr.
Nr. 2.****

Täglich frische Bäuerliche Würstchen,
H. Entle,
Corned Beef,
Nierenwädel Gänsebrüste,
do. Gänseleuten,
gekochte Zunge,
Kochschinken,
Frühling Knackwürstchen,
div. Braten,
garuirte Schüsseln im besten
Arrangement empfehl.
W. Nietsch, Leipzigerstr. 75.

**Export!!
Berliner Weibzöber**
von A. Biltzsch, Berlin S.,
35. Ritterstraße 35.

Seedorsch,
extra frische große Fische bei
Herm. Lincke.
Flundern Flundern
Büdingen, ger. Male empfehl.
**Herm. Lincke,
alter Markt Nr. 31.**

**Gegen
Hals- & Brust-Leiden**
sind die **Stollwerck'schen**
Honig-Bonbons, Matz-Bonbons,
Gumm-Bonbons, à Packet 20 Pf.,
sowie Stollwerck'sche Brust-Bon-
bons, à Packet 50 Pf., die em-
pfehlenwertheiten Haassmittell.

Drainröhren
in allen Weiten billigt bei
Ed. Lincke & Ströfer.

Geschäfts-Gründung.

Rabatt-Sparanstalt Halle a. S.

Mit heutigem Tage eröffnen wir Geißtrache 71 im Haupte des Kauf-
manns Herrn. F. Hille (Eingang durch den Hausflur) eine **erste Zahlstelle**
bezüglichen unterer **Rabatt-Marken** an die Herren Geschäftsmittler,
der Anstalt. Derselbe sind die **Mitgliederkarten** der Geschäftsmittler,
die **Firmenschilder** der Anstalt und alle sonstigen **Druckfachen** täglich
während der **Geschäftsstunden** von 8-12 Uhr Vormittags und von
2-6 Uhr Nachmittags in Empfang zu nehmen. Die **Handlungsmittler**
haben sofort nach Empfang der **Mitgliederkarte** mit Ausgab der **Rabatt-Marken**
zu begunnen. **Bekanntmachung** der beigezeichneten **Geschäfts-Firmen** erfolgt
von jetzt ab **täglich**. Im Uebrigen verweisen wir auf die von uns aus-
gegebenen **Prospecte**.

Rabatt-Sparanstalt Halle a/S.
J. A.: Der Vorstand.

Bei jedem in meinem Geschäft Geißtrache 71 gemachten **Barreintaure**
berabzweide ich **unentgeltlich** **Rabatt-Zehnmarken** zum vollen Betrage
(6%) der **Zahlung**.
F. Hille,
Materials, Colonialwaaren, Cigarren- und **Produkten-Geschäft**.

Der **Unterzeichnete** gewährt jedem Käufer bei **Barzahlung** volle
fünf Prozent **Rabatt** ohne **Preis-Ausschlag** der **Waare**.
A. Pabst, Schuhwaarenlager, Geißtrache 2.
Geschäftsmittler der **Rabatt-Sparanstalt Halle a/S.**

Von heute ab erhalten meine werthen Kunden für geleistete **Barzahlung**
fünf Prozent **Rabatt** und lade ich ein **gehobtes Publikum** ein, sich durch
Besuch meiner **Waaren** von der **Wille** versehen zu überzeugen.
Erbes, Wäandereiter, Auguststraße 9a,
Geschäftsmittler der **Rabatt-Sparanstalt Halle a/S.**

Zur bevorstehenden Frühjahrbestzeit
empfehlen den Herren **Landwirthen** ab ihrem Lager in **Weissenfels, Merse-
burgerstraße**, bei **Herrn Gebr. Wunde, Vöhlhänlung**:
Ammonial-Superphosphat (in jeder Mischung),
Guano-Superphosphat,
Bern-Guano,
Chili-Salpeter u.
in besten, feinsten, vollprocentigen Qualitäten unter **Garantie** zu **Fabrik-
preisen**

Schippan, Gallo & Comp., Freiberg i. S.
Superphosphat-Fabrikanten.

Es erlauben sich noch, ergebenst bekannt zu geben, daß
Herr Reinhold Engel, Spergau und
Herrn H. Kühns Wwe., Gr.-Cordtha
Lager ihrer bewährten **Facbrüche** halten und in der **Wage** für, zu **gleichen** **Preis-
en** verkaufen zu können
D. O.

Kronenleuchter,

auch für die
größten Säle
mit 24, 18, 16 und 12 **Flammen,**
ferner mit 10, 8, 6 und 5 **Flammen,**
in je **diversen** **Facons** halte ich **freis** im **Lager** und **empfehle**
solche zu **billigen** **Preisen**.

G. R. Kegel.

Geschäfts-Anzeige.

Einem hochgeehrten Publikum von Halle und Umgegend die ergebene
Anzeige, daß ich am heutigen Tage ein **Stellen-Vermittlungs-Bureau**
für jegliches **Dienstpersonal** eröffnet habe. In dem ich bei vorerwähnten **Bü-
reau** um **gütige** **Zustufage** bitte, bemerke ich, daß ich mir **Dienstboten** mit **besten**
Zeugnissen **empfehle** und **zeichne** **Hochachtungsvoll**
Auguste verw. Kühne, Schimmelstr. 2, I.
Auswärtige **Wächchen** erhalten bei mir **billige** **Wohnung**
und **Kost**.

F. W. Berger
Schmeerstraße 15 und Poststraße 4
empfehlte reichste Auswahl
Kinderrwagen
von 12,50 bis 75 **Mark**,
sowie alle **Neuheiten** in **Korbwaaren**.

Neue Möbel.

Billiger als in jeder **Auction** sollen zu **jeden** **Preise** verkauft werden:
20 **Stück** **Secrétaires, Vertikals, Waschtische, Kommoden** mit **Zu-
sätzen, Spiegel, 50 St. Pfeiler-Spiegel, 100 Sopha-Spiegel, 30**
Stück **Sopha-Tische, 18 St. Waschtische, 14 St. Sophas, 2 Dbd.**
Vertikals mit **Wagen, 500 Stühle, 1. und 2. Abtheilung** **Reiderische, 10**
Küchenschranke, Waschtische, Gardinenhänge, Nähtische u. f. w.
Austhorstraße 16.

Halle. Druck und Verlag von Otto Dendel.